

1924 – 4. Ostpreußisches Musikfest: Programm

Die Programmgestaltung des 1. Ostpreußischen Musikfests war noch völlig traditionell: Drei Sinfoniekonzerte und drei Dirigenten (Max Brode, Ernst Wendel, Leo Blech). Die Komponisten: Bach, Beethoven, Schubert, Brahms. Beim 2. und 3. Musikfest war schon je eine sinfonische Dichtung von Richard Strauss zu hören (*Tod und Verklärung*, *Sinfonia domestica*).

Das 4. Musikfest machte deutlich, dass eine andere Zeit angebrochen war. Wiederum gab es drei Konzerte an drei Tagen, aber die aufgeführten Werke waren überwiegend neue Kompositionen, teilweise von einer in Königsberg bis dahin ungehörten Modernität. Zwar kam die Tradition im ersten und dritten Konzert mit einem Händel-Oratorium und der Neunten Sinfonie Beethovens zu ihrem Recht, aber die übrigen Werke dieser Konzerte waren von Richard Strauss und gehörten damit der gemäßigten Moderne an. – Diese Konzerte fanden in der Festhalle des Tiergartens statt.

Die Werke mit Orchesterbeteiligung wurden – mit einer Ausnahme – vom Königsberger Generalmusikdirektor Ernst Kunwald geleitet. – Es verblüfft, dass das Programmbuch zwar die Dirigenten und Solisten, aber weder das Festorchester noch einen der beteiligten Chöre namentlich erwähnt.

Erster Tag Sonnabend, den 14. Juni, abends 7 Uhr in der Tiergartenfesthalle Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Ernst Kunwald	Dritter Tag Montag, den 16. Juni, abends 7 Uhr in der Tiergartenfesthalle *
Vortragsfolge:	Vortragsfolge:
G. F. Händel (1685–1759)	Richard Strauß (* 11. Juni 1864)
Israel in Egypten Oratorium in zwei Teilen	Bardengesang op. 55 Für Männerchor und Orchester Dirigent: Karl Schmidt
Solisten: Lotte Leonard (Sopran) Hilde Ellger (Alt) Jaro Dworski (Tenor) Professor Albert Fischer (Baß) Fred Driffen (Baß)	Ansprache des 1. Vorsitzenden des Stadtverbandes für Pflege der Musik, Herrn Oberbürgermeister Dr. Lohmeyer
Orgel: Ernst Beyer	Richard Strauß
Cembalo: Margarete Schuchmann	Also sprach Zarathustra Sondichtung (frei nach Friedrich Nietzsche) für großes Orchester op. 30 Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Ernst Kunwald.
	L. van Beethoven (1770–1827)
	Neunte Sinfonie, mit Schlußchor über Schillers Ode: „An die Freude“ für großes Orchester, 4 Solo- und 4 Chorstimmen op. 125 D-moll Allegro ma non troppo — Molto vivace — Adagio molto e cantabile — Presto Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Ernst Kunwald Solisten: Lotte Leonard - Hilde Ellger - Jaro Dworski - Professor Albert Fischer (1. Aufführung: 7. Mai 1824 in Wien unter Beethovens persönlicher Leitung)

Flügel: Beckstein aus dem Magazin C. Ebelen.

Das zweite Festkonzert, ein Kammermusikabend, war allerdings überwiegend der musikalischen Avantgarde vorbehalten. Da nahmen sich Lieder aus dem *Italienischen Liederbuch* von Hugo Wolf und das *Streichquartett* fis-Moll von Max Reger fast schon betulich aus. Und als personifiziertes Aushängeschild der Moderne war der „Bürgerschreck“ Paul Hindemith dabei als Bratscher des Amar-Quartetts und als Komponist seines *Streichquartetts* op. 32.

Zweiter Tag
Sonntag, den 15. Juni, abends 8 Uhr
im großen Saale der Stadthalle

*

Vortragsfolge:

Paul Hindemith
(1895) **Streich-Quartett** op. 32
Vorgetragen vom Amar-Quartett
Picco Amar · Walter Caspar
Paul Hindemith · Mauritz
Frank

Paul Hindemith **Lieder aus dem Marien-**
 leben op. 27
Gedichte von Rainer Maria
Rilke
a) Geburt Maria
b) Verkündigung über die Hirten
c) Von der Passion

Hugo Wolf
(1860—1903) **Aus dem italienischen**
 Liederbuch
a) Wie lange schon war immer
 mein Verlangen
b) Wer rief dich denn
c) Schweig einmal still
d) Nun laß uns Frieden schließen
e) Wenn du mein Liebster steigt
 zum Himmel auf
Lotte Leonard

Henriette v. Lennepe
(1895)

Drei Lieder für eine Alt-
stimme mit Harfe. Worte
aus Shakespeares „Sturm“,
„Maß für Maß“ und
„Cymbelin“

Nachgedichtet von Jan-Hendrik
Leopold

- a) Ariel singt (aus „Der Sturm“)
- b) Liebeslied (a. „Maß für Maß“)
- c) Lubade (aus „Cymbelin“)

Kammerfängerin

Johanna Zegers de Beyl
Professor Rosa Spier

B. v. d. Sichtenhorst-
Meyer

- a) **Romant. Präludium**
- b) **Twichel** (eine Nacht von
 Wäldern umgeben)

E. Scharres

Sarabande

Professor Rosa Spier

M. Reger
(1873—1916)

Streich-Quartett op. 121

Fis-moll

Allegro espressivo — Vivace
Adagio — Allegro con spirito

Vorgetragen vom Amar-Quartett

Am Klavier: Generalmusikdirektor Dr. Ernst Kunwald.

Flügel: Steinway & Sons a. d. Magazin J. A. Pfeifer.

(P a u s e)